

	eine Strafe für jeden Tag eines nicht-aktuellen Aushangs pro Linie und Mast vorzusehen. Die Busunternehmen sollen für von der DADINA ausgewählte Stichproben zweimal jährlich Fotos liefern müssen, sofern die DADINA diese anfordert.		wird Thema in der aktuell laufenden Neuerstellung des Gemeinsamen Nahverkehrsplans. Zudem wird das laufende Qualitätsmanagement im Hause der DADINA neu aufgestellt. Die laufende Überwachung sowie eine fotografische Dokumentation ist dabei vorgesehen.	
49_I	Antrag zum Nordbahnhof – verbesserte Verknüpfung der Linien 6/8 und R durch Nord-Verschiebung und Umbau der Halteinseln der Straßenbahn auf mehr Breite und Barrierefreiheit Die Netzverknüpfung am Nordbahnhof als Umstieg zum und vom Hauptbahnhof zwischen den Linien 6/8 und R soll sicherer funktionieren und damit attraktiv werden. Voraussetzungen dazu sind ein kurzer und schneller Umsteigeweg und eine Sensibilisierung des Fahrpersonals auf die Anschluss-Sicherung. Aufgrund veränderter Gegebenheiten beantragt der Fahrgastbeirat zu prüfen, inwieweit die Umsteigebeziehung und Haltestellensituation kurzfristig durch geeignete Maßnahmen so verändert werden können, dass sie zum Nutzen der Fahrgäste zuverlässig und komfortabel funktionieren. Die Prüfung soll sich insbesondere auf die Haltepositionen der Straßenbahn beziehen: Nord-Verschiebung, Verbreiterung und Barrierefreiheit.	Der Antrag wird durch die Geschäftsstelle der DADINA geprüft.	Antwort der Stadt Darmstadt: Aufgrund des notwendigen Neubaus der Brücke im Zuge der Frankfurter Straße über die DB-Gleise ist eine kurzfristige Verschiebung der Straßenbahnhaltestelle in Richtung Norden nicht vorgesehen. Hierbei würde aller Voraussicht nach der Bestandschutz der Haltestelle entfallen. Im Laufe des letzten Jahres wurden die Bahnsteige der Straßenbahnhaltestelle "Nordbahnhof" verbreitert, um dem gestiegenen Fahrgastaufkommen in diesem Bereich gerecht werden zu können. Die Möglichkeiten zur Ausstattung der Haltepunkte mit temporären Bahnsteigerhöhungen wird derzeit untersucht.	√
50_I	Antrag auf Einführung einer schnellen Verbindung zwischen Darmstadt und dem Flughafen Frankfurt / Terminal 3 Fortschreibung des Antrags 36_I, basierend auf der Ersteinschätzung der DADINA-Geschäftsstelle nach grober Prüfung:	Der Antrag wird durch die Geschäftsstelle der DADINA geprüft.	Antwort der DADINA-Geschäftsstelle: Zur Anbindung des Terminal 3 ist ein Workshop zusammen mit dem RMV und der LNVG Kreis Groß-Gerau durchgeführt worden. Es wurden Lösungen diskutiert, Terminal 3 mithilfe von existierenden X-Bus-Linien anzubinden. Die Anbindung des Terminal 3 wird ein Prüfauftrag im neuen Gemeinsamen	(√)

	Der FBR fordert die DADINA-Geschäftsstelle auf, Verbesserungen für die ÖPNV-Anbindung des Flughafen-Terminals 3 zu planen und in den nächsten DADINA-Nahverkehrsplan für die Jahre 2024 bis 2029 aufzunehmen. Hierbei sind mehrere Möglichkeiten zu untersuchen: Erweiterung der Linie AIR, Schaffung einer zusätzlichen schnellen Expressbuslinie oder/und die Anbindung mit dem SPNV (Hessen-Express, S-Bahn u.a.).		Nahverkehrsplan. Die genannten Alternativvorschläge werden dabei ebenfalls untersucht.	
51_I	Antrag auf Einsatz von Gelenkbussen auf der Linie R im Schülerverkehr Fortschreibung des Antrags 37_I, basierend auf der Ersteinschätzung der DADINA-Geschäftsstelle nach grober Prüfung: Der FBR bittet die DADINA-Geschäftsstelle, im Zusammenhang mit Optimierungen des Buslinien-Bündels ab Böllenfalltor ggf. freiwerdende Gelenkbus-Kurse bedarfsgerecht auf die Linie R zu verlagern.	Der Antrag wird durch die Geschäftsstelle der DADINA geprüft.	Antwort der Stadt Darmstadt: Die Wissenschaftsstadt Darmstadt unterstützt prinzipiell den bedarfsgerechten Einsatz von Gelenkbussen. Derzeit stehen hierfür im städtischen Haushalt keine zusätzlichen Mittel zur Verfügung, um die Mehrkosten gegenüber den bestellten Standardbussen übernehmen zu können. Im Zuge der weiteren Optimierungen des Busverkehrs wird dieser Antrag geprüft werden.	√
52_I	Antrag auf Verlängerung der Linie G bis Arheilgen Bahnhof Fortschreibung des Antrags 38_I, basierend auf der Ersteinschätzung der DADINA-Geschäftsstelle nach grober Prüfung: Der FBR fordert die DADINA-Geschäftsstelle auf, folgende Verbesserungen im ÖPNV zu untersuchen und ggf. für den nächsten DADINA-Nahverkehrsplan für die Jahre 2024 bis 2029 aufzunehmen:	Der Antrag wird durch die Geschäftsstelle der DADINA geprüft.	Antwort der Stadt Darmstadt: Zum 29.07.2023 wurde der Busverkehr im Stadtteil Wixhausen grundlegend überarbeitet. Zuvor wurde der Stadtteil Wixhausen im Busverkehr in einem generellen 30-Minuten-Takt der Linien WX und G bedient. Hierbei ergaben sich aufgrund von Anschluss-Sicherungen am S-Bahnhof „Darmstadt-Wixhausen“ gleichzeitige Abfahrten	√

	Verlängerung des südlichen Linienweges der Stadtbuslinie G von der heutigen Endhaltestelle Darmstadt Arheilgen Dreieichweg zur neuen südlichen Endhaltestelle Darmstadt Arheilgen Bahnhof. In diesem Zusammenhang sollte das Buskonzept für Wixhausen im Ganzen überarbeitet werden, weil die Anbindung beider Bahnhöfe (Arheilgen und Wixhausen) mit der Linie G überflüssig erscheint und nach der Bürgerbefragung der Stadt Darmstadt ohnehin Verbesserungen in der Busanbindung des Stadtteils Wixhausen vorgesehen werden sollen.		der Buslinien WX und G ab der Straßenbahnhaltestelle „Dreieichweg“ und längere Streckenabschnitte mit zeitgleichem Parallelverkehr. Im Rahmen des FAIR-Projekts entsteht im Bereich des GSI-Helmholzzentrums eine Vielzahl neuer Arbeitsplätze. Um das GSI-Helmholzzentrum besser zu erschließen, die Anbindung des Stadtteils an die Straßenbahn zu verbessern und auch den ÖPNV innerhalb des Stadtteils aufzuwerten, wurden die Abfahrten und Streckenverläufe der Buslinien WX und G neu geordnet und leistungsfähiger gestaltet. Die Linie WX verkehrt nun in der Tagesverkehrszeit montags bis freitags von Betriebsbeginn bis ca. 22:00 Uhr im 20-Minuten-Takt. Die Schul-Verstärkerfahrten zur Hessenwaldschule wurden beibehalten. Die Abfahrtszeiten wurden auf die Straßenbahnfahrten an der Haltestelle „Dreieichweg“ abgestimmt. Die Linie G verkehrt nun montags bis freitags von ca. 06:30 Uhr bis ca. 20:00 Uhr zwischen dem S-Bahnhof „Darmstadt-Wixhausen“, der Haltestelle „GSI“ und der Haltestelle „Dreieichweg“ im 30-Minuten-	
--	--	--	--	--

			Takt. Die Abfahrtszeiten wurden in Abstimmung mit dem GSI-Helmholtzzentrum auf den S-Bahnverkehr der Linie S6 abgestimmt, an der Straßenbahnhaltestelle „Dreieichweg“ besteht aufgrund der künftigen häufigeren Straßenbahnfahrten eine attraktive Verbindung vom GSI Helmholtzzentrum zur Innenstadt. Die Wissenschaftsstadt Darmstadt geht hier von einem nachfragegerechten und wirtschaftlichen Angebot für die Fahrgäste in Wixhausen aus. Eine erneute Überarbeitung des Buskonzepts in Wixhausen ist daher derzeit nicht vorgesehen. Eine Verlängerung der Linie G bis "Arheilgen Bahnhof" würde über längere Strecke einen Parallelverkehr mit den dort verkehrenden Straßenbahnlinien bedeuten. Auch werden an den Bahnhöfen von Wixhausen und Arheilgen dieselben S-Bahn-Linien erreicht, was eine Verbindung der beiden Bahnhöfe durch ein zusätzlich verlängerte Buslinie G nicht zielführend erscheinen lässt.	
--	--	--	--	--

53_I	Antrag auf Änderung des Linienwegs der Linie 40 Fortschreibung des Antrags 40_I, basierend auf der Ersteinschätzung der DADINA-Geschäftsstelle nach grober Prüfung: Der FBR fordert die DADINA-Geschäftsstelle auf, folgende Verbesserungen im ÖPNV in den Gesprächen mit der benachbarten LNO anzustreben und zu berücksichtigen und ggf. für den nächsten DADINA-Nahverkehrsplan für die Jahre 2024 bis 2029 aufzunehmen: Linienwegänderung der LNVGG Buslinie 40 über die Haltestellen Darmstadt Heinrich-Hertz-Straße, Darmstadt Mina-Rees-Straße und Darmstadt Hilpert Straße zurück zum normalen Linienweg über die Haltestelle Darmstadt Phillip-Röth-Weg.	Der Antrag wird durch die Geschäftsstelle der DADINA geprüft.	Antwort der DADINA-Geschäftsstelle: Die Neuordnung des Busverkehrs im Bereich des Verkehrskorridors entlang der Buslinie 40 wird im Gemeinsamen Nahverkehrsplan geprüft. Hierzu sind erste Abstimmungen mit der LNVG Kreis Groß-Gerau erfolgt. Es wurde sich über die Vorhaben im Zusammenhang mit der Neuausschreibung der lokalen Linienbündel im südlichen Kreis Groß-Gerau ausgetauscht.	
54_I	Antrag auf Verlängerung der Linie X71 und Taktver-zahnung mit der Linie X70 Fortschreibung des Antrags 42_I, basierend auf der Ersteinschätzung der DADINA-Geschäftsstelle nach grober Prüfung: Der FBR fordert die DADINA-Geschäftsstelle auf, folgende Verbesserungen im ÖPNV zu untersuchen und ggf. für den nächsten DADINA-Nahverkehrsplan für die Jahre 2024 bis 2029 aufzunehmen: 1. Führung der RMV-Buslinie X71 als Direktverbindung Dieburg – Groß-Umstadt – Mömlingen – Breuberg – OBB Elsenfeld Bf Westseite Wiebelsbach gemäß FBR-Beschlusslage seit Sommer/Herbst 2022, um eine direkte Verbindung beider Verwaltungszentren zu etablieren. Eine Führung via Höchst wird wegen des Parallelverkehrs zur Odenwaldbahn nicht für sinnvoll gehalten. Da die Durchbindung nicht Darmstadt berührt, wird die Linienlänge für vertretbar gehalten.	Der Antrag wird durch die Geschäftsstelle der DADINA geprüft.	Der Antrag wird im Kontext des NVP 2025-2030 überprüft.	(√)

	2. Umsetzung der FBR-Beschlusslage für einen Takt 60 auf dem gesamten Linienweg der Linie X71, verstärkt durch drei ergänzende Fahrten der Linie X70 (ohne Dieburg Hochschule), aus der sich ein Takt 15 zwischen Groß-Umstadt und Darmstadt Hbf. ergibt. Die FBR-Beschlusslage ergibt sich aus der Unterstützung des „Bahn- und Buskonzepts für Groß-Umstadt und Umgebung. https://www.odenwaldbahn.de/220503-bahn-bus-konzept-umstadt-final.pdf			
55_I	Antrag auf Verlängerung und Taktverdichtung von WE-Linien Fortschreibung des Antrags 44_I, basierend auf der Ersteinschätzung der DADINA-Geschäftsstelle nach grober Prüfung: Der FBR fordert die DADINA-Geschäftsstelle auf, folgende Verbesserungen im ÖPNV umzusetzen und ggf. für den nächsten DADINA-Nahverkehrsplan für die Jahre 2024 bis 2029 aufzunehmen: 1. Linienweg-Verlängerung der Buslinie WE3 nach Weiterstadt-Bahnhof und Taktverdichtung auf den Bus-Linien WE3 und WE4 zum gemeinsamen 15-Minuten-Takt in der HVZ zwischen Weiterstadt Hallenbad und Darmstadt Hauptbahnhof. Bei dem Linienweg sollte eine Andienung durch die Bahnhofstraße zum südlichen Bahnhofszugang in Weiterstadt geprüft werden. 2. Taktverdichtung auf den Bus-Linien WE1 und WE2 zum gemeinsamen 15-Minuten-Takt in der HVZ zwischen Braunshardt Dornhecke und Darmstadt Schloss. Mittelfristig soll eine bedarfsgerechte Taktverdichtung auf 10-Minuten-Takt in der HVZ im Auge behalten werden.	Der Antrag wird durch die Geschäftsstelle der DADINA geprüft.	Antwort der DADINA-Geschäftsstelle:	(√)

Die Weiterstädter Buslinien werden im Zusammenhang mit dem neuen ÖDA ab 2026 einer Überplanung unterzogen. Auch hierbei wurde die LNVG Kreis Groß-Gerau bereits einbezogen, um Optimierungen im gesamten Linienbündel vorzunehmen. Dieses Vorhaben wird in der Angebotskonzeption des neuen Gemeinsamen Nahverkehrsplans vertiefend behandelt.

56_I	Antrag auf Taktverdichtung der Linie RH Fortschreibung des Antrags 45_I, basierend auf der Ersteinschätzung der DADINA-Geschäftsstelle nach grober Prüfung: Der FBR fordert die DADINA-Geschäftsstelle auf, folgende Verbesserungen im ÖPNV für den nächsten DADINA-Nahverkehrsplan für die Jahre 2024 bis 2029 aufzunehmen: Für die Buslinie RH soll auf der Relation Reinheim-Ueberau und Darmstadt-Hauptbahnhof möglichst ein durchgehender 15-Minuten-Takt in der HVZ und ein 30-Minuten-Takt am Wochenende angeboten werden.	Der Antrag wird durch die Geschäftsstelle der DADINA geprüft.	Antwort der DADINA-Geschäftsstelle: Eine Überplanung der lokalen Buslinien im Bereich Reinheim erfolgt aktuell in Vorbereitung auf die Neuausschreibung der dortigen Linienbündel. Ebenfalls werden die Linienbündel im neuen Gemeinsamen Nahverkehrsplan überprüft.	(√)
57_I	Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung des FBR für den elektronischen Unterlagenversand Die Verbandsversammlung möge beschließen: Damit der Fahrgastbeirat die Möglichkeit erhält, Einladungen, Protokolle und sonstige Arbeitsmaterialien digital von der Geschäftsstelle der DADINA zu erhalten bzw. versenden zu lassen, muss die Geschäftsordnung des Fahrgastbeirats angepasst werden. Das obliegt laut §15 der Satzung der DADINA der Verbandsversammlung. Der Fahrgastbeirat bittet daher die Verbandsversammlung, die Geschäftsordnung an den beiden entsprechenden Stellen wie folgt anzupassen (Änderungen sind fettet): 3. Aufgaben der DADINA (...) Die DADINA unterstützt den Fahrgastbeirat durch Übernahme der notwendigen Schreib- und Büroarbeiten, den schriftlichen oder elektronischen Versand von	Der Antrag wird der Verbandsversammlung am 19.12.2024 zur Abstimmung vorgelegt.	Der Antrag wurde von der Verbandsversammlung einstimmig beschlossen. Die Geschäftsordnung des FBR wurde entsprechend geändert.	√

	Einladungen, Protokollen und sonstiger Arbeitsmaterialien. 5. Organisation (...) Die Einladung erfolgt schriftlich oder elektronisch zwei Wochen vor dem Sitzungstermin, sie wird gemeinsam mit der Tagesordnung versandt.			
--	--	--	--	--

Kr 17.03.2025

	Welche Änderungen sind im Bus- und Straßenbahnnetz in der Stadt Darmstadt und im Landkreis Darmstadt-Dieburg für den Fahrplanwechsel im Dezember 2024 geplant? Hier interessieren insbesondere, aber nicht nur die folgenden Sachverhalte: - Erhält der Stadtteil Darmstadt-Arheilgen wochentags zumindest 3 Mal in der Stunde eine Straßenbahndirektverbindung von und zum Darmstädter Hauptbahnhof, z. B. durch eine Verlängerung der Straßenbahnlinie 1? - Erhält der Stadtteil Darmstadt-Kranichstein wochentags zumindest 3 Mal in der Stunde eine Straßenbahndirektverbindung von und zum Darmstädter Hauptbahnhof, z. B. durch eine Verlängerung von Fahrten der Straßenbahnlinie 2? - Wird die Straßenbahnlinie 10 zwischen Griesheim und Darmstadt Hauptbahnhof reaktiviert? - Sind am Darmstädter Hauptbahnhof nach wie vor die Anschlüsse von und zur S-Bahn gewährleistet? - Was wird aus dem HeinerLiner und dem DadiLiner?		
2024_5	Anfrage zur Kapazität der Tramlinie 9 in Griesheim in der morgendlichen und nachmittäglichen HVZ Vorbemerkung: Die B 26 aus Richtung Westen nach Darmstadt ist eine der am stärksten belasteten Pendlerstraßen. Nach Darstellung von Fahrgästen aus Griesheim sind in der Schüler-HVZ morgens und frühnachmittags jeweils mehrere Fahrten nahe der Kapazitätsgrenze. Nach Einschätzung des DGB können Fahrten nahe der Kapazitätsgrenze kaum zusätzliche Fahrgäste aufnehmen. Jedoch sagt der RMV-Geschäftsführer im FR-Interview vom 22.07.24: „Wenn jetzt die ÖPNV-Finanzierung zusammengestrichen wird, sind die Klimaziele nicht mehr zu erreichen. Schon seit vier Jahren treten wir, was die Finanzierung betrifft, auf der Stelle, fahren, wie es so schön heißt, im Status quo. Geht das so weiter, wird der RMV die zur Erreichung	Antworten der HEAG mobil (1.-6.) und der DADINA (7.-10.): 1. Wieviel Fahrten (inkl. nicht veröffentlichter Verstärkerwagen) gab es im Jahr 2023 an Schultagen von Griesheim Wagenhalle nach TIZ (Mozartturm) in Fahrtrichtung Darmstadt jeweils zwischen 06:00 und 07:00 = 8, zwischen 07:00 und 08:00 = 8, zwischen 08:00 und 09:00 = 8? (Bitte Normalzustand ohne Baustellenfahrpläne.) 2. Wieviel Fahrten gibt es in den gleichen Zeiträumen im November 2024? zwischen 06:00 und 07:00 = 6, zwischen 07:00 und 08:00 = 7, zwischen 08:00 und 09:00 = 6 3. Wieviel Fahrten sind in den gleichen Zeiträumen ab Fahrplanwechsel Dez. 24 vorgesehen? zwischen 06:00 und 07:00 = 6, zwischen 07:00 und 08:00 = 7, zwischen 08:00 und 09:00 = 6	

der Klimaziele notwendige Fahrgaststeigerung nicht mehr erreichen. Dafür bräuchten wir beispielsweise 30 Prozent Neukunden über das Deutschland-Ticket – davon sind wir weit entfernt.“ (https://www.fr.de/rhein-main/rmv-chef-knut-ringat-so-sind-die-klimaziele-nicht-erreichbar-93199182.html) Fragen (diese bitte bei Beantwortung mit aufführen): 1. Wieviel Fahrten (inkl. nicht veröffentlichter Verstärkerwagen) gab es im Jahr 2023 an Schultagen von Griesheim Wagenhalle nach TIZ (Mozartturm) in Fahrtrichtung Darmstadt jeweils zwischen 06:00 und 07:00, zwischen 07:00 und 08:00, zwischen 08:00 und 09:00 ? (Bitte Normalzustand ohne Baustellenfahrpläne.) 2. Wieviel Fahrten gibt es in den gleichen Zeiträumen im November 2024? 3. Wieviel Fahrten sind in den gleichen Zeiträumen ab Fahrplanwechsel Dez. 24 vorgesehen? 4. Wieviel Fahrten (inkl. nicht veröffentlichter Verstärkerwagen) gab es im Jahr 2023 an Schultagen von TIZ (Mozartturm) nach Griesheim Wagenhalle in Fahrtrichtung Griesheim jeweils zwischen 12:00 und 13:00, zwischen 13:00 und 14:00, zwischen 14:00 und 15:00 ? 5. Wieviel Fahrten gibt es in den gleichen Zeiträumen im November 2024? 6. Wieviel Fahrten sind in den gleichen Zeiträumen ab Fahrplanwechsel Dez. 24 vorgesehen? 7. Welche Fahrten morgens stadteinwärts bzw. nachmittags stadtauswärts sind nach Kenntnis der DADINA nahe der Kapazitätsgrenze? (bitte die Abfahrtszeit bzw. Ankunftszeit in Griesheim Wagenhalle als Bezugspunkt) 8. Wann wird die im Neuen Verkehrskonzept vorgesehene Tramlinie 10 (Griesheim - Darmstadt Hbf) wieder eingerichtet? Sollte sie nicht mehr vorgesehen sein, bitte die Gründe nennen.	4. Wieviel Fahrten (inkl. nicht veröffentlichter Verstärkerwagen) gab es im Jahr 2023 an Schultagen von TIZ (Mozartturm) nach Griesheim Wagenhalle in Fahrtrichtung Griesheim jeweils zwischen 12:00 und 13:00 = 8, zwischen 13:00 und 14:00 = 8, zwischen 14:00 und 15:00 = 8? 5. Wieviel Fahrten gibt es in den gleichen Zeiträumen im November 2024? zwischen 12:00 und 13:00 = 6, zwischen 13:00 und 14:00 = 7, zwischen 14:00 und 15:00 = 6 6. Wieviel Fahrten sind in den gleichen Zeiträumen ab Fahrplanwechsel Dez. 24 vorgesehen? zwischen 12:00 und 13:00 = 6, zwischen 13:00 und 14:00 = 7, zwischen 14:00 und 15:00 = 6 7. Welche Fahrten morgens stadteinwärts bzw. nachmittags stadtauswärts sind nach Kenntnis der DADINA nahe der Kapazitätsgrenze? (bitte die Abfahrtszeit bzw. Ankunftszeit in Griesheim Wagenhalle als Bezugspunkt) Uns sind keine Beschwerden zu Überlastungen im Straßenbahnverkehr zwischen Griesheim und Darmstadt während der Hauptverkehrszeit bekannt. 8. Wann wird die im Neuen Verkehrskonzept vorgesehene Tramlinie 10 (Griesheim - Darmstadt Hbf) wieder eingerichtet? Sollte sie nicht mehr vorgesehen sein, bitte die Gründe nennen. Eine Wiederaufnahme der Linie 10 ist im Zuge einer grundlegenden Überarbeitung des Straßenbahnlinienkonzeptes im Landkreis Darmstadt-Dieburg denkbar. Die nicht gegebene Erreichbarkeit des Darmstädter Hauptbahnhofes aus Richtung Griesheim stellt einen Mangel im Angebot dar. Ab „Darmstadt Hbf“ sollte über eine Durchbindung im Stadtgebiet Darmstadt nachgedacht werden. Denkbar wäre eine Führung der Linie 10 ab „Darmstadt Hbf“ über die Bismarckstr. nach Darmstadt-Kranichstein, so dass auch wieder eine Direktverbindung ab Kranichstein zum Hbf gegeben wäre.	
---	---	--

	9. Welche Maßnahmen auch zwischen Griesheim und Darmstadt hält der DADINA-Vorstand für erforderlich, um die vom RMV-Geschäftsführer genannte Steigerung der Fahrgastzahlen um 30 % zu erreichen, und in welchem Jahr soll die Steigerung erreicht sein? 10. Welche Erwartungen an die hessische Landesregierung hat der DADINA-Vorstand, damit die plus 30 % Fahrgäste im ganzen DADINA-Gebiet erreicht werden können?	9. Welche Maßnahmen auch zwischen Griesheim und Darmstadt hält der DADINA-Vorstand für erforderlich, um die vom RMV-Geschäftsführer genannte Steigerung der Fahrgastzahlen um 30 % zu erreichen, und in welchem Jahr soll die Steigerung erreicht sein? Mit einer möglichen Einführung der Linie 10 würde das Angebot im Vergleich zum Zustand vor 2022 an Schultagen in der Hauptverkehrszeit um ca. 12 % und an Schultagen während der Nebenverkehrszeit und in den Schulferien ganztags um 125 % ausgeweitet werden. Die Nachfragesteigerung beruht nicht zwingend nur auf dem Angebotsausbau, es ist auch die tarifliche Komponente mit Flatrate-Tarifen wie dem Deutschlandticket, dem Landesticket Hessen, dem Semesterticket, dem Seniorenticket Hessen, dem Schülerticket Hessen oder auch den diversen JobTickets zu berücksichtigen. Die Tarifmaßnahmen haben ebenfalls zu Fahrgaststeigerungen geführt, was aber mit den vorhandenen Kapazitäten abgefahren werden konnte. 10. Welche Erwartungen an die hessische Landesregierung hat der DADINA-Vorstand, damit die plus 30 % Fahrgäste im ganzen DADINA-Gebiet erreicht werden können? Die DADINA erhält eine Landesförderung aus der Infrastrukturkostenhilfe. Diese Zahlung erfolgt seit 1996 in gleichbleibender Höhe. Somit wurden Verbesserungen in der Infrastruktur mit Neubaustrecke nach Darmstadt-Arheilgen, Darmstadt-Kranichstein und in Alsbach sowie Angebotsausweitungen im Zuge der Umsetzung des „Neuen Verkehrskonzeptes“ nicht berücksichtigt. Wir fordern eine Anpassung der Landesförderung aus der Infrastrukturkostenhilfe an die tatsächliche Situation in den 2020-er-Jahren und verweisen auf unsere wiederkehrenden Darstellungen z.B. im Rahmen des Lageberichtes, welchen wir mit den jeweiligen Jahresabschlüssen veröffentlichen.	
2024_6	Anfrage zur Gewährleistung der Anschlüsse am HBF Darmstadt ab Dezember 2024 von und zur geplanten S-Bahn-Linie S6	Antwort der DADINA-Geschäftsstelle: 1. Ja.	√

	Laut Vorab-Information des RMV an ProBahn sollen die S-Bahn-Linien S3 und S4 ab Fahrplanwechsel im Dezember in Frankfurt-Süd enden. Stattdessen soll Die S-Bahn-Linie S6 zum Hauptbahnhof Darmstadt fahren. Dort liegen die Übergänge zwischen lokalem ÖPNV und S-Bahn zurzeit auf den Minuten 26 und 56 (Ankunft S-Bahn) bzw. 05 und 35 (Abfahrt S-Bahn). Fragen: Werden die Züge der Linie S6 zu den gleichen Zeiten fahren? Wenn nicht, wie werden die Anschlüsse weiterhin gewährleistet? Werden Fahrpläne für Straßenbahn und Bus entsprechend angepasst? Werden Fahrpläne der Zuglinien RB67/68 und RE60 auch angepasst?	2. Da die Zeiten gleich bleiben, bleiben die Anschlüsse gewährleistet. 3. Das ist nicht nötig, da die Zeiten gleich bleiben. 4. Das ist nicht nötig, da die Zeiten gleich bleiben.	
--	--	--	--

Kr 17.03.2025